

Marktdaten	03.10.2025	02.10.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	24.378,80	24.422,56	19.909,14	22,5
MDAX	30.936,49	30.733,46	25.589,06	20,9
TECDAX	3.734,20	3.727,94	3.417,15	9,3
EURO STOXX 50	5.651,71	5.645,81	4.895,98	15,4
STOXX 50	4.758,13	4.735,71	4.308,63	10,4
DOW JONES IND.	46.758,28	46.519,72	42.544,22	9,9
S&P 500	6.715,79	6.715,35	5.881,63	14,2
MCSI World	4.337,29	4.327,49	3.707,84	17,0
MSCI EM	1.373,89	1.367,71	1.075,47	27,7
NIKKEI 225	45.769,50	44.936,73	39.894,54	14,7
Euro in USD	1,1742	1,172	1,0356	13,4
Euro in YEN	173,19	172,48	162,77	6,4
Euro in GBP	0,871	0,872	0,8275	5,3
Bitcoin (USD)	122.372,62	120.538,80	94.338,42	29,7
Gold (USD)	3.886,54	3.857,78	2.624,50	48,1
Rohöl (Brent ICE USD)	64,53	64,11	74,64	-13,5
Bund-Future	128,67	128,65	133,44	
Rex	125,13	125,11	125,89	
Umlaufrendite	2,61	2,61	2,31	
3M Euribor	2,02	2,00	2,714	
12M Euribor	2,224	2,224	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,698	2,699	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,175	3,18	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,119	4,083	4,569	
CO2 Emissionsrechte	79,16	77,43	73,00	8,4

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
09:30	EU	EZB Vizepräsident Guindos spricht in Madrid		
10:00	EU	EZB Chef-Ökonom Lane spricht in Ffm		
10:30	EU	Sentix Konjunkturindex	Okt	-9,8
10:30	EU	Sentix Konjunkturerwartungen	Okt	2,6
10:30	EU	Sentix Konjunkturlage	Okt	-21,6
10:30	GB	S&P Global/CIPS UK PMI Construction	Sep	46,5
11:00	EU	Einzelhandelsumsätze sa M/M	Aug	0,1%
11:00	EU	Einzelhandelsumsätze wda Y/Y	Aug	1,3%
19:00	EU	EZB Präsidentin Lagarde spricht in Brüssel		
		Unternehmen / Sektor		
	DE	Immobilienmesse "Expo Real"	6.-8. Oktober in München	

Marktumfeld

- // Die **Erzeugerpreise** der **Industrie** im **Euro-Raum** sind im Juli gegenüber Juni um 0,3% gesunken. Gegenüber Juli 2024 sind sie dagegen um 0,6% gestiegen. Vor allem gesunkene Energiepreise (-1,4%) sorgten für den Rückgang im Vergleich zum Vormonat.
- // Die **Hauspreise** im **Euro-Raum** (gemessen am Hauspreisindex (HPI)) sind im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nach Angaben des europäischen Statistikamtes Eurostat um 5,1% gestiegen. Einen Rückgang gab es nur in Finnland (-1,3%). Die höchsten Anstiege verzeichneten Portugal (+17,2%), Bulgarien (+15,5%) sowie Ungarn (+15,1%).
- // Die **Arbeitslosenquote** im **Euro-Raum** ist im August auf 6,3% gestiegen. Im Juli lag sie bei 6,2%. Damit waren nach Schätzung von Eurostat 10,842 Mio. Personen arbeitslos. Dies waren 11 Tsd. mehr als im Juli und 15 Tsd. weniger als im August 2024.
- // Eine starke Nachfrage nach Elektroautos bescherte dem **britischen Automarkt** den besten September seit fünf Jahren. Die Neuzulassungszahlen stiegen im Jahresvergleich um 13,7%.
- // **Wochenausblick:** Der Shutdown in den USA erhöht die ökonomische Unsicherheit dort an verschiedenen Stellen noch weiter. Die eigentlich für den vergangenen Freitag avisierte Veröffentlichung der für die zukünftige Geldpolitik der Fed sehr wichtigen Arbeitsmarktzahlen der offiziellen Statistiker ist dem regelrechten Stillstand in Washington bereits zum Opfer gefallen. Damit haben die Anleger nun die Zeit, noch intensiver auf Daten aus Europa und Asien zu blicken.

Renten- und Aktienmärkte

- // An den **Anleihemärkten** beidseits des Atlantiks zeigte sich vor dem Wochenende nur wenig Bewegung. Eine schwache Stimmung unter US-Einkaufsmanagern im Bereich Dienstleistungen konnte den Kursen keine Impulse verleihen. Es fehlten die US-Arbeitsmarktdaten zur Orientierung, die aufgrund des Shutdowns in den USA nicht veröffentlicht wurden.
- // Am Donnerstag sorgten gestiegene Zinssenkungshoffnungen für feste **Aktienmärkte** in **Europa**. Der DAX beendete die Rally erst gut 200 Punkte vor seinem Allzeithoch bei 24.639,10 Punkten aus Juli. Am Freitag zeigten sich Europas Aktienmärkte dagegen nur wenig bewegt. Es fehlten Impulse von den US-Jobdaten. Zudem war der Handel in Deutschland aufgrund des hiesigen Feiertages äußerst ruhig.
- // Die **Wall Street** schloss am Donnerstag mit neuen Rekorden. Ausbleibende Datenveröffentlichungen infolge des Shutdowns wurden als eher unterstützend mit Blick auf eine mögliche Zinssenkung der US-Notenbank Fed interpretiert. Am Freitag schlossen die US-Börsen uneinheitlich.
- // DAX -0,18%; MDAX +0,66%; TecDAX +0,17%
- // Dow Jones +0,51%; S&P 500 +0,01%; Nasdaq Comp. -0,28%
- // Die **japanische Börse** startete die Woche mit einem Paukenschlag: Der Nikkei-Index sprang um 4,5% auf ein neues Rekordhoch von 47.835 Punkten, der Topix legte 2,9% zu. Auslöser war die Wahl der expansiv geltenden Sanae Takaichi zur LDP-Vorsitzenden – und damit zur designierten Premierministerin. Anleger spekulieren nun auf höhere Staatsausgaben und eine spätere Zinserhöhung durch die Bank of Japan. Die Wahrscheinlichkeit für eine Anhebung bis Jahresende sank laut Marktmodellen von 68% auf 41%. Rüstungswerte wie Mitsubishi Heavy Industries zählten mit +13% zu den Gewinnern, Banken litten unter der Aussicht auf länger niedrige Zinsen. Die Börsen in **Shanghai** und Shenzhen blieben feiertagsbedingt geschlossen.

Unternehmen

- // Die **Grenke AG** steigerte ihr Leasingneugeschäft im dritten Quartal um y/y 5,8% auf EUR 781,2 Mio. Im bisherigen Jahresverlauf wurde ein Volumen von EUR 2,4 Mrd. erreicht, womit sich die Baden-Badener auf Kurs zum Jahresziel befinden. Der Deckungsbeitrag 2 (DB2) legte um 3,3% auf EUR 129,9 Mio. zu, die Marge lag mit 16,6% leicht über der eigenen Zielsetzung (>16,5%).
- // **Tesla** lieferte in Q3 497.099 Fahrzeuge aus und übertraf damit die Erwartung der Analysten, die im Schnitt mit 443.919 Autos gerechnet hatten. Stärkere Verkäufe in den USA, wo im September eine Steuererleichterung für E-Autos auslief, glichen eine schwächere Nachfrage in Europa aus

Devisen und Rohstoffe

- // **Gold** erreichte mit seiner Bedeutung als „sicherer Hafen“ am Donnerstag ein neues Rekordhoch bei USD 3.896,49 je Unze und schloss am Freitag nur knapp darunter.
- // In der Währungsrelation **EUR/USD** gab es zum Wochenschluss nur wenig Bewegung.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 6. Oktober 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712